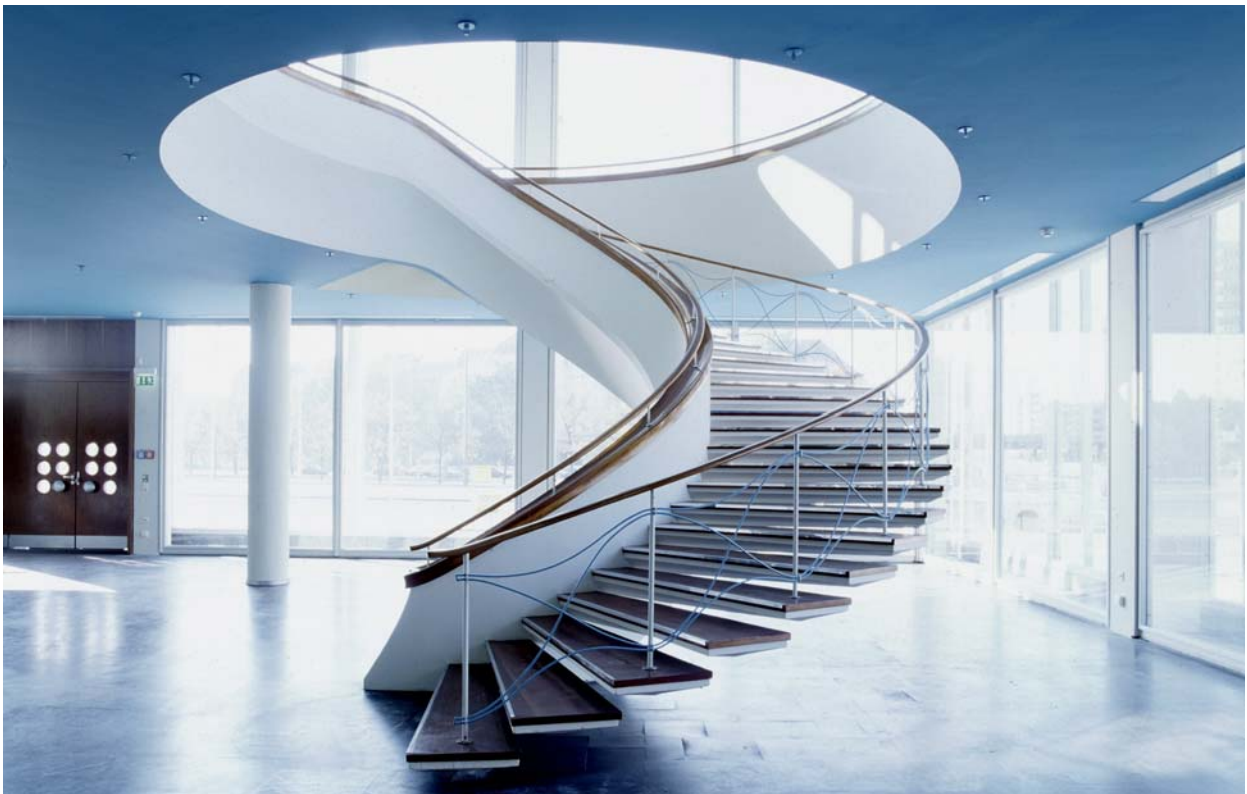


Datum: 19.12.04

## Futuristisch

Noch nie ist einem die eigene Stadt so attraktiv vorgekommen. So modern, so elegant, so spacey. „Berlin – City in Space“: Was auf dem Buch draufsteht, ist auch drin. Betörende Fotos hat Tobias Madörin von öffentlichen Orten gemacht; im Osten wie im Westen sieht die Stadt bei ihm aus, als hätte ein Setdesigner aus Hollywood sie gebaut und ein Beleuchtungskünstler angestrahlt. ... die Treppe im Kongresszentrum würde einem Meister der klassischen Moderne alle Ehre machen. So viel Schwung war selten. Die gerade in Berlin so oft geschmähte Nachkriegsmoderne erstrahlt in hellstem Licht, liebevoll arbeitet Tobias Madörin die Details heraus, vom Kronleuchter bis zum Türgriff. ... Ein Eye-Opener für alle, die meckern über die Hässlichkeit Berlins.

kip



Berlin – City in Space. Architecture and Design from the 50ies to the 70ies. Herausgegeben von Lurker Grand. Fotos von Tobias Madörin. Vice Versa Verlag, Berlin 2004, 352 Seiten, 39,90 Euro.